

## Richtige Strophenabfolge der Feldpostkartenserie – Karte 1

### Treues Gedenken!

Es zieht ein treues Gedenken  
Von der Heimat zum Feld hinaus –  
Des Kriegers Gedanken lenken  
Sich hin nach den Lieben zu Haus'!

Wenn auch in bangen Kriegesnöten  
Getrennt wir sind für läng're Zeit,  
So woll'n wir doch zum Höchsten beten  
Um Wiedersehens Seligkeit!

Den Trennungsschmerz kann lindern  
In Not und in Gefahr,  
Weiß man von Frau und Kindern  
Geliebt sich immerdar!

Das Schönste was man sich kann schenken  
Als Zeichen, daß man wahr sich liebt,  
Das ist ein inniges Gedenken,  
Das erst die rechte Weihe gibt!

Auf den Himmeln woll'n wir bauen,  
Daß nach Kampfesnot und Pein,  
Wir gesund uns wieder schauen,  
Um auf's neu' vereint zu sein!

Sorgen mögen uns entschweben.  
Not und Kummer rasch vergeh'n,  
Und der Herr im Himmel geben  
Uns ein glücklich' Wiederseh'n!

## Richtige Strophenabfolge der Feldpostkartenserie – Karte 2

### O liebe Engelein!

Der Mond scheint still ins Kämmerlein,  
Die Mutter sitzt am Bettchen klein,  
Ihr Kindlein leis im Schlafe lacht  
Und spricht im Traume sacht.

„O liebe Engelein,  
Laßt mich zu euch hinein!  
Führt mich ins Paradies,  
So süß, so süß!“

Die Sonne hell am Himmel lacht,  
Die Mutter weint, die Mutter wacht.  
Das Kindlein fragt im bangen Sinn:  
„Wo ist denn Vater hin?“

„O liebes Engelein,  
Du musst nicht traurig sein!  
Dein Vater ist im Krieg,  
Zum Kampf, zum Sieg!“

Und wieder kommt die Nacht herauf,  
Der Feind stürmt an in hellem Hauf.  
Der Vater, schwer verwundet, fleht  
In heiligem Gebet.

„O liebe Engelein,  
Schützt ihr die Lieben mein!  
Ich kehr nicht mehr zurück!  
Viel Glück, viel Glück!“